



DIE WELT UND DAS LEBEN GESTALTEN LERNEN

INFORMATIONEN, TIPPS und TRENDS für Zukunftsorientierte in der Umweltbildung

bne@umwelt.saarland.de

Ausgabe Oktober 2009

Ausstellung „Ozean der Zukunft“ für Schulklassen und Gruppen auf dem Treidelschiff „Anna Leonie“

Vom 2. Oktober bis zum 15. November 2009 zeigen der Fischereiverband Saar und der Kieler Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ in Zusammenarbeit mit dem Umweltministerium auf dem Treidelschiff „Anna Leonie“ die Ausstellung „Ozean der Zukunft“. Sie bietet Besuchern die Möglichkeit, mit allen Sinnen in die Unterwasserwelten der Ozeane einzutauchen. Der „Ozean der Zukunft“ zeigt die entscheidende Rolle der Ozeane in unserem Klimasystem und verdeutlicht mit Hilfe moderner Kommunikationsmethoden, wie eng der Klimawandel mit den Veränderungen der Ozeane verknüpft ist. Die Erderwärmung und deren Folgen, der Anstieg des Meeresspiegels, die Folgen von Überfischung oder die Erforschung der Tiefsee mit modernsten Forschungsgeräten wie Tauchrobotern sind weitere Themen, die bei der Ausstellung „Ozean der Zukunft“ mit faszinierenden Bildern, Filmen und interaktiven Computersimulationen vermittelt werden. Zu sehen ist die Ausstellung „Ozean der Zukunft“ auf der „Anna Leonie“ des Fischereiverbandes, dem letzten, denkmalgeschützten Treidelschiff der Saar: Vom 2. Oktober bis 5. November 2009 liegt die „Anna Leonie“ in Saarbrücken (auf Höhe Staatstheater) und vom 7. bis 15. November in Merzig. Anmeldung für Schulklassen unter bne@umwelt.saarland.de und bei Stefanie Wauschek, Ministerium für Umwelt, Telefon: 06 81/5 01-42 13.

Mehr [über die Ausstellung und das Vortragsprogramm...](#)





Beratungsstelle
Bildung für
nachhaltige Entwicklung

Saarland
Landesinstitut für Pädagogik
und Medien (LPM)

**Zertifikatskurs Bildung für
nachhaltige Entwicklung als
offizielles Projekt der BNE-
Weltdekade der UNESCO
ausgezeichnet**



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das neue Schuljahr hat begonnen und der Zertifikatskurs Bildung für nachhaltige Entwicklung zur Ausbildung von Multiplikatoren ist gestartet. Mit Freuden darf ich Ihnen an dieser Stelle mitteilen, dass die Fortbildungsreihe von der deutschen UNESCO-Kommission als **offizielles Projekt der UN-Weltdekade Bildung für nachhaltige Entwicklung** ausgezeichnet wurde. Mit dieser Auszeichnung verbunden ist der Gedanke, dass sich Nachhaltigkeit nur dezentral umsetzen lässt. Dies versuchen wir im Saarland mit der Reihe zu realisieren, so dass die ausgebildeten Multiplikatoren an ihrer Schule mit großem Fachwissen tätig werden und sowohl Schüler, als auch Kollegen in Sachen Bildung für nachhaltige Entwicklung fit machen können. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen dem Ministerium für Bildung, Familie, Frauen und Kultur und dem Ministerium für Umwelt sowie dem Engagement der BNE Kooperationspartner ist die Teilnahme am Kurs für Sie **kostenfrei**.

Wir sind umgezogen: Die Beratungsstelle Bildung für nachhaltige Entwicklung ist innerhalb des LPMs umgezogen. Sie finden uns nun in Raum 3-04a im 3. Stock. Neben der Beratung zur Umsetzung von BNE im Unterricht, bieten wir einen sehr großen Materialpool mit z.T. fertigen Unterrichtsbausteinen, Filmen, Büchern, Experimentierkoffern u.v.m., an. Zögern Sie nicht und machen Sie von dem Angebot reichlich Gebrauch.

Das LPM hat eine neue Internetseite: www.lpm.uni-sb.de

Sie finden die Beratungsstelle mit aktuellen Hinweisen auf der Seite

www.lpm.uni-sb.de/typo3/index.php?id=1068

oder klicken Sie auf > Erziehen und Unterrichten und dann auf > Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kontakt zur Beratungsstelle:

Catherine Haab, chaab@lpm.uni-sb.de,

Tel.: 06897 7908-218

Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Raum 3-04a

Beethovenstr. 26

66125 Saarbrücken-Dudweiler

Fünf saarländische Fußballteams für Schulwettbewerb zur Fußball-WM

Der bundesweite Schulwettbewerb „Lebenswelten Jugendlicher in der Einen Welt“ zur Fußball WM 2010 in Südafrika stärkt den Blick für die Eine Welt und verbindet ihn mit dem Fair Play Gedanken im Sport. Dieser Wettbewerb gibt Jugendlichen Raum und Zeit, sich gleichaltrigen Jugendlichen eines Landes zu nähern und sie - wenn möglich - auch zu kontaktieren. Es geht um das Verstehen und den Perspektivwechsel und darüber hinaus um ihr gemeinsames Hobby Fußball, das sie hier und dort verbindet.

Der Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler des 7.-9. Jahrgangs, entweder als Klasse oder auch als Klassen- und Jahrgangs übergreifendes Team. Ein Team besteht aus mindestens 12 Personen und maximal aus einer ganzen Schulklasse, immer aus Mädchen und Jungen. Bei den Fußballturnieren in der Halle wird mit 5 Feldspieler/innen plus einem Torwart gespielt, auf dem Feld mit 6 plus 1. Es müssen zu jedem Zeitpunkt des Spiels mindestens zwei bzw. drei Mädchen und zwei bzw. drei Jungs auf dem Spielfeld sein.

Beim Fußball dürfen nur Jugendliche mitspielen, die nach dem 31. Juli 1994 geboren sind. Gesucht werden bundesweit insgesamt 204 Teams, das entspricht der Anzahl der Länder, die an der WM in Südafrika teilnehmen wollen. Das Saarland hat ein Kontingent von fünf Teams. Bewerbung bis 03.10.2009 bei Wynnie Mbindyo, Projektkoordinatorin Saarland, NES e.V., Haus der Umwelt, Evangelisch-Kirch-Straße 8, 66111 Saarbrücken, Telefon: 06 81/9 38 51 98, Fax: 06 81/9 38 52 64, E-Mail: wm2010@nes-web.de, Internet: www.nes-web.de

Bundesweite Faire Woche "Perspektiven schaffen - Fair handeln"

Saarbrücken, erste Fairtrade-Stadt Deutschlands, ist in diesen Tagen wieder Ort für Aktionen und Informationen rund um den Fairen Handel. Sehen, schmecken und hautnah erleben können Saarbrücker Bürgerinnen und Bürger den Fairen Handel im Rahmen von 25 Aktionen bis zum 3. Oktober. Echtes Herzklopfen verspricht der bundesweit und in Saarbrücken stattfindende "Coffee-Day": Fairtrade-Town Saarbrücken will den bundesweiten Rekord aufstellen und am Freitag, dem 25.09., zwischen 10-11:00 Uhr die meisten Tassen fair gehandelten Kaffee trinken. Hinweise zu weiteren Aktionen und Vorträgen unter www.sb-erste-fairtrade-stadt.de. Kontaktpersonen für Rückfragen:

Francoise Laroppe: f.laroppe@bioinf.uni-sb.de

Daniela Elsigk: Daniela.Elsigk@vz-saar.de

Entwicklungspolitische Bildungstage

In Zeiten der Globalisierung sollten Themen mit globalem Bezug stärker in den schulischen Alltag integriert werden. Deshalb hat das Netzwerk Entwicklungspolitik im Saarland e.V. (NES) das Projekt „Globales Lernen macht Schule“ initiiert. Im Zentrum stehen die Sammlung und Koordinierung der Bildungsangebote von mehr als 30 Nichtregierungsorganisationen (NROen) zum Globalen Lernen. Die Broschüre mit über 70 Angeboten wurde im Juli 2009 an alle saarländischen Schulen versendet. Sie kann bei NES e.V. bestellt werden und steht auf der Webseite www.nes-web.de zum Download bereit. Höhepunkt des Projektes sind die EPOBITS.

Die EPOBITS – die Entwicklungspolitischen Bildungstage im Saarland werden 2009 in der Zeit vom 21. September bis 16. Oktober stattfinden. Während dieser vier Wochen können Sie aus der Broschüre für Ihre Schulklasse und Jugendeinrichtung kostenfrei Bildungsangebote von zwei bis sechs Unterrichtsstunden oder Projekttag buchen. Die Buchung erfolgt über die anbietende Organisation. Wenn Sie mehrere Angebote kombinieren möchten, können Sie sich an das NES-Projektteam (E-Mail: bildung@nes-web.de) wenden. Gehen Sie mit den ReferentInnen auf Entdeckungsreise und erfahren Sie beispielsweise, wie Menschen in Indien und Nicaragua leben, oder mehr über die Verteilung von Wasser auf unserer Erdkugel.

Erntedankfest : Aufruf für eine bäuerliche Landwirtschaft

Anlässlich des Erntedankfestes präsentiert die „Aktion 3. Welt Saar“ den bundesweiten Aufruf „Kleinbäuerinnen und –bauern sichern unsere Zukunft“. Das Plakat mit dem Aufruf veröffentlicht sie gemeinsam mit der „Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft“ (AbL), Brot für die Welt, dem Evangelischen Entwicklungsdienst (EED), Miseroer, dem Bund deutscher Milchviehhalter (BdM) und anderen. Auf Wunsch wird es kostenlos (gegen Porto) zugesandt. Auf der Erde leben über 2 Milliarden Kleinbäuerinnen und –bauern, die die Welt ernähren können. Sie brauchen fairen Zugang zu Land, Wasser, Saatgut, Bildung, lokalen Märkten und faire Preise – weltweit. Obwohl es weltweit genug für alle Menschen zu essen gibt, verhungern Menschen, weil die Nahrungsmittel ungleich verteilt sind. Weitere Informationen, Anregungen für eigene Veranstaltungen und Referentenservice bei: Aktion 3.Welt Saar (A3WS), Weiskirchener Str. 24, 66679 Losheim am See
Telefon 06872 99 30 56, E-Mail: mail@a3wsaar.de

Fischereifreizeit 2009

Angel dir den Fischereischein. In Zusammenarbeit mit dem Fischereiverband Saar bietet das Ökologische Schullandheim "Spohns Haus" auch dieses Jahr die bekannte Ferienfreizeit an. Jugendliche verbringen vom 19. – 24.10.2009 erlebnisreiche Tage in der Biosphäre Bliesgau und lernen alles rund um das Fischen. Am Ende der Ferienfreizeit steht die offizielle Fischerprüfung zum Erwerb des Fischereischeins. [Mehr...](#)

"Saar Box" Medienpaket vor den Herbstferien erhältlich

Das ist drin im Paket für den Unterricht in der 4. bis 6.Klassenstufe: ein Handbuch für Lehrkräfte mit Informationen, praktischen Anleitungen, Arbeitsblättern und Kopiervorlagen rund um das Thema Wasser und aus dem gesamten Einzugsgebiet der Saar, zwei großformatige Karten und das Ganze auf CD. Jede Schule im Saarland erhält ein Exemplar zugestellt, weitere Exemplare können im Ministerium für Umwelt bei Referat D/4 (per E-Mail unter bne@umwelt.saarland.de) angefordert werden.

Impressum:

Sie erhalten unseren Info-Brief, da Sie in den E-Mail-Verteiler des Ministeriums für Umwelt aufgenommen wurden. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit und schicken Sie uns eine E-Mail an die Anschrift: bne@umwelt.saarland.de mit dem Betreff „Abmeldung“. Neue Interessenten können sich über die gleiche Adresse mit Betreff „Anmeldung“ in die Verteilerliste eintragen lassen. Da die Internet-Angebote ständig aktualisiert werden, übernehmen wir für die angegebenen Links und Inhalte, insbesondere für die Angebote Dritter, keine Gewähr.

Herausgeber: Ministerium für Umwelt, Referat D/4 „Nachhaltige Entwicklung, Umweltbildung“, Saaruferstraße 16, 66117 Saarbrücken

Ausgabe Oktober 2009;

Verantwortlich: Roland Lattwein

Homepage: www.saarland.de/bildung_nachhaltige_entwicklung.htm